

SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESBERICHT 2014 / 2015



Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
werden das Antlitz dieser Welt verändern.

Sprichwort der Xhosa

SCHRITTE DER HOFFNUNG

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-------------------------------------|----------|
| VORWORT DES PRÄSIDENTEN | Seite 3 |
| JAHRESRÜCKBLICK 2014 / 2015 | Seite 5 |
| SPENDENÜBERSICHT | Seite 11 |
| JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT | Seite 14 |
| BETRIEBSRECHNUNG „STEPS OF HOPE“ | Seite 21 |
| ENTWICKLUNG DER KINDER | Seite 23 |
| UND DA IST DOCH NOCH WAS... | Seite 26 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Freunde des Kinderheims

Was haben Sie kürzlich Spezielles gemacht, das für Sie oder Ihre Umgebung etwas verändert hat?

Die Frage, wie wir im beruflichen oder privaten Alltag mit kleinen Dingen etwas nachhaltig bewegen können, beschäftigt unseren Verein seit rund fünf Jahren. Der Fokus unserer Arbeit in der Schweiz liegt auf der Mittelbeschaffung, um das Casa de Copii zu finanzieren. Die Arbeit von Iris Moser und ihrem Team darin, den Kindern ein Zuhause und liebevolles Umfeld zu bieten, in dem sie aufwachsen dürfen. Den jungen Menschen bei der Entdeckung der Welt, bei den Hausaufgaben und beim Einstieg in das Berufsleben helfen zu dürfen, das ist die Königsdisziplin von Iris und ihrem Team.

Mit unserer Arbeit in einem sehr kleinen Dorf können wir die Welt nicht verändern. Hier kann ich eine Geschichte erzählen, welche ich an einem Anlass zugunsten des Casa de Copii gehört habe:

*An einem Strand sind tausende Seesterne angespült worden. Ein kleines Mädchen hat sich an die Arbeit gemacht und einen nach dem anderen zurück ins Meer getragen. Da kam ein älterer Mann auf das Mädchen zu und sagte: Aber Kind, das bringt doch nichts angesichts der vielen Seesterne am Strand. Das Mädchen schaute den Mann mit grossen Augen an und sagte zu ihm:
Für die Seesterne, die ich aber zurück ins Meer bringe,
bringt das sehr viel!*

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Ich darf Ihnen versichern: Die rund 25 Kinder bei uns im Casa de Copii wissen sehr wohl, dass hier jemand ist, der sich für sie engagiert und ihnen eine echte Chance im Leben ermöglicht. Eine Chance, die viel zu viele Kinder auf unserer Erde nie erfahren dürfen.

Ihnen, liebe Freunde des Casa de Copii, gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Kurt Plattner, Präsident



Diham, wir kommen!

Auch im letzten Jahr waren die Kinder in Diham in den Bergen und konnten während ihrer 3-monatigen Sommerferien eine Abwechslung geniessen. Der Sommermonat in den Bergen ist für alle eine wunderschöne Zeit und die Vorfreude riesig. Für die Leitung aber auch immer eine zusätzliche Herausforderung: für jedes Wetter passende Kleidung einpacken - und das für 25 Kinder und ohne die Ladekapazität des Autos zu überfordern! Klar muss täglich auch in den Ferien die Wäsche - von Hand in einem Zuber - gewaschen werden. Mittlerweile kennen die Kinder die Umgebung und in der Bergpension werden sie von „Mama Oara“ herzlich empfangen.

Und dann war da das Wiedersehen mit Hendrik Soster in Diham. Mit Töff und Zelt aus Deutschland angebraust, verbrachte er eine Woche bei den Kindern in den Bergen. Hendrik, der von 2009 bis 2010 seine Freiwilligenarbeit im Casa de Copii absolvierte, ist ein Vorbild für alle! Es waren für alle unvergessliche Momente, eine einmalige und eindrucksvolle Zeit! Ein Dank an Hendrik, ein toller junger Mensch, der den jungen Menschen Perspektiven verleiht. Bis bald wieder im Casa!

Ein grosser Dank an dieser Stelle auch an den Rotary-Club Zoo, der spontan die Verpflegungskosten in der Bergpension finanzierte. Dank diesem Beitrag war die Leitung von den Kochaufgaben am Lagerfeuer entlastet und das Essen konnte bei „Mama Oara“ genossen werden.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Fahrende Sonne dank Rotary

Ein herzliches Dankeschön von den kleinen und grossen Bewohnern des Kinderhauses an den Rotary Club Zürich West, der mit seiner grosszügigen Spende den Kauf eines neuen Autos ermöglicht hat!

Täglich transportiert der sonnengelbe Dacia die Kinder von Daia nach Sibiu in die Schule. Dies in einer Stadt, in der es noch keine Blockzeiten in der Schule gibt. Da die Schulzimmer doppelt belegt werden müssen, verlassen die einen bereits um 07.00 Uhr das Casa und die letzten kommen kurz nach 19.00 Uhr nach Hause. Für die Leitung vor Ort eine organisatorische Herausforderung und dazwischen müssen ja auch noch die Einkäufe, Büroarbeiten, rund 25 Schulbesuche und Elterngespräche, Arztbesuche, Behördengänge, und noch vieles mehr bewältigt werden.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Musik fürs Casa

Dem Engagement der lokalen IT-Service Firma „COLT“ ist es zu verdanken, dass wir unseren Kindern Gitarrenkurse anbieten dürfen. Mit einem Sponsorenlauf in der Stadt Sibiu konnten 15 Gitarren samt Zubehör gekauft werden. Mitarbeiter der Firma „COLT“ besuchen das Casa regelmässig und unterrichten die Kinder. Ein „Eric Clapton“ ist noch nicht herangewachsen, aber das kann ja noch werden! Die musikalische Begeisterung bei den Kids ist sehr gross und wir sind gespannt über diese Entwicklung.

Das Richtige tun für unsere Kinder

Am 13. November 2014 reisten wir zusammen mit Ruedi Wunderlin nach Rumänien mit dem Ziel, sein Werk in Brasov zu besuchen und Möglichkeiten für Lehrplätze zu prüfen. Vom Betriebsleiter Robert Ciobotea wurden wir herzlich empfangen und konnten uns während fünf Stunden intensiv austauschen. Wir alle waren tief beeindruckt über den hoch modernen Betrieb - und das in einem Land wie Rumänien. High-Tech für die Flugzeugindustrie! Beim Rundgang ist uns aufgefallen, mit welcher Begeisterung, Motivation und Stolz die 87 Angestellten arbeiten. Schnell war klar, dass es auch eine echte Motivation und Herausforderung für einige unserer Teenager wäre, hier einmal arbeiten zu können!

SCHRITTE DER HOFFNUNG



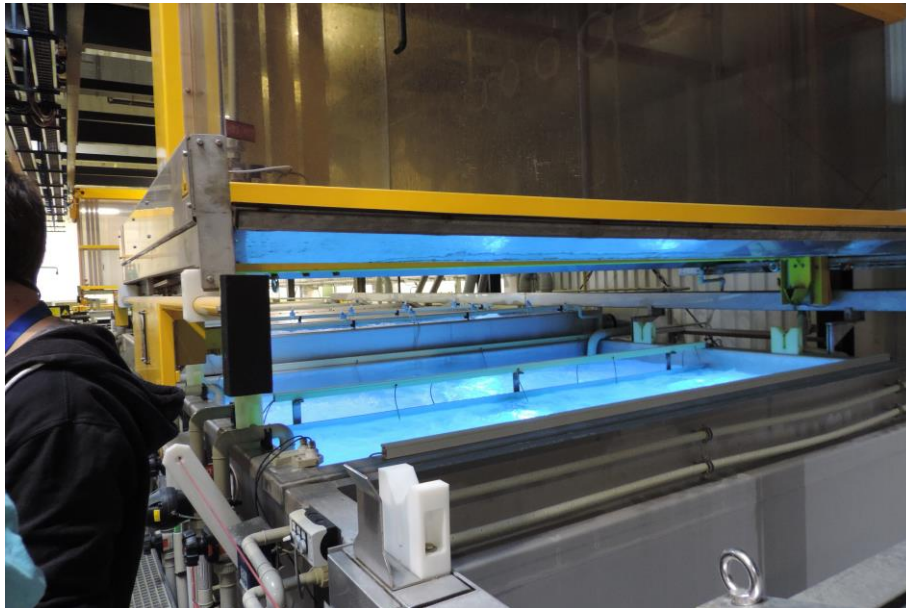
Eines unserer zentralen Ziele ist, den jungen Menschen beim Einstieg in das Berufsleben zu helfen. Ein Lehrsystem, wie es bei uns vorhanden ist, sucht man in Rumänien vergebens. Die jungen Menschen finden kaum einen Job nach der Schule, und wenn sie etwas finden, dann reicht das Einkommen kaum zum Überleben. Glücklicherweise ist, wer im Ausland einen Job findet oder wer im Ausland einen Verwandten hat, der etwas Geld nach Hause schicken kann.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Auch die rumänischen Unternehmen merken heute, dass keine internen Fachleute vorhanden sind. Zusammen mit Robert haben wir deshalb die weiteren Schritte für das aktuelle Jahr fixiert und wollen so gegenseitig das Interesse aufbauen. Unsere klare Zielsetzung ist, dass möglichst bald Kinder aus dem Casa de Copii in der Flugzeugbranche arbeiten können.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Natürlich durfte der Besuch im Casa mit Ruedi nicht fehlen. Von Freitag bis Sonntag waren wir im Casa mit Kochen, Pingpong- und Tischfussball-Spielen und der Erkundung der Umgebung beschäftigt. Es blieb kaum Zeit, um das Mittag- oder Nachtessen zu geniessen: Kaum gegessen, wollten die Kids - oder wir Erwachsenen - eine Revanche! Gemütlich die Stunden, an denen die Kinder im Bett verschwanden und wir bei einem „Plättli“ und einem Glas Wein den Tag Revue passieren lassen konnten.

Die Kinder, aber auch Beat, Iris, Claudiu und Kurt, haben sehr viel gesehen dank Ruedi und seinem Werk. Im Casa hatten wir einfach „rüdig“ viel Spass mit den Kindern.

Wir alle danken Ruedi für seinen sehr wertvollen Beitrag!

„Hands-on“ Beat

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Beat, we have a problem... Diese Anfrage kam von Iris an Beat. Im Gespräch stellte sich heraus, dass die Köchin im Casa ihren Mann über die Weihnachtstage in Spanien besuchen gehen wollte. Wer sollte aber kochen? Dies in einer Zeit, in der alle Angestellten selber gerne bei ihren Familien sind. Kein Problem für Beat: Ohne lange zu überlegen, stand er ab dem 23. Dezember bis zum 6. Januar, also über Weihnachten und Silvester, in der Küche vom Casa. Einkaufen, kochen und abwaschen, daneben Iris und Claudiu in der Betreuung der Kinder zur Seite stehen... Wow!

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Weihnachten ist auch immer die Zeit, in der die „ausgeflogenen“ jungen Menschen gerne nach Hause kommen. Sei es, um ihre Geschwister zu besuchen, ihr Mami „Iris“ zu sehen oder einfach ihre Bäume vollzuschlagen, es ist eben Weihnachten! Umso schöner, wenn es aus der Küche nach leckerem Essen duftet, made by Beat!

Mihaela, Paul, Monica und Anna-Maria haben einen grossen Teil ihrer Kindheit im Casa unter der Leitung von Iris und Claudiu geniessen dürfen. Ein tolles und schönes Zeichen, wenn sie gerne zurück kommen!

Einmal mehr hat Beat seine „Macherqualitäten“ unter Beweis gestellt. Hierfür ein grosser Dank von uns allen!

Besuch aus Daia

Leider schafften wir es im letzten Jahr nicht, anlässlich der Hauptversammlung zwei Teenager aus dem Casa anreisen zu lassen. Die Erlaubnis der Eltern muss für eine Reise immer eingeholt werden - keine einfache Aufgabe, sind einige Elternteile verschollen oder melden sich auf Anfrage von Iris und den eigenen Kinder nicht. Die Flugkosten von rund EUR 220.— pro Kind werden natürlich von uns übernommen. Der Aufenthalt in der Schweiz ist dank Sponsoring von Swiss Travel Services und den Pilatus-Bahnen gratis.

Für die diesjährige Hauptversammlung planen wir aber, unsere Tradition mit den Kindern aus Daia weiterzuführen - lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf eine tolle Zeit in der Schweiz.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Besuche vor Ort

Wie Sie wissen, sind wir vom Vorstand regelmässig vor Ort: sei es zur Kontrolle der Projekte oder zur Besprechung verschiedener Anliegen und Probleme mit der Vereinsleitung von Steps of Hope. Oliver, Beat und Kurt sind regelmässig in Daia und auch ihre Besuche stehen immer im Zeichen des „Hands-on“. In der Küche ist der Einsatz gerne gesehen und die Kinder freuen sich, wenn Spaghetti Carbonara gekocht wird...

Es ist uns ein Anliegen, hier auch Iris, Claudiu und dem ganzen Team für die freundliche Betreuung von uns zu danken. Wir werden immer gerne gesehen und ihr gebt uns das Gefühl, ein Teil der grossen Familie in Daia zu sein. Dafür danken wir euch allen ganz herzlich!



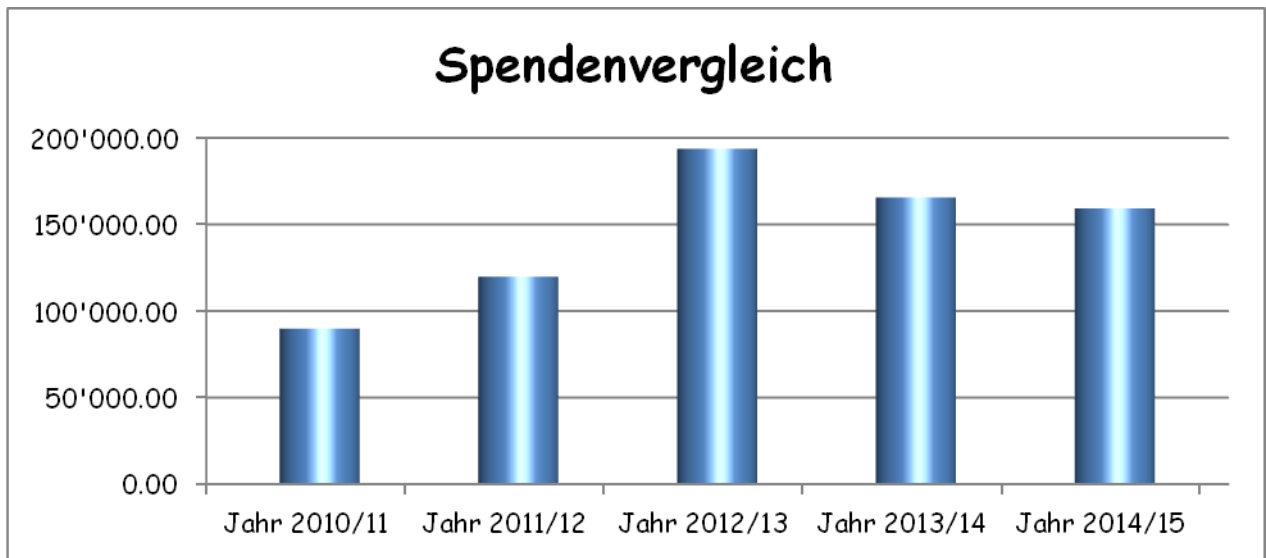
SPENDENÜBERSICHT

Ein herzliches Dankeschön!

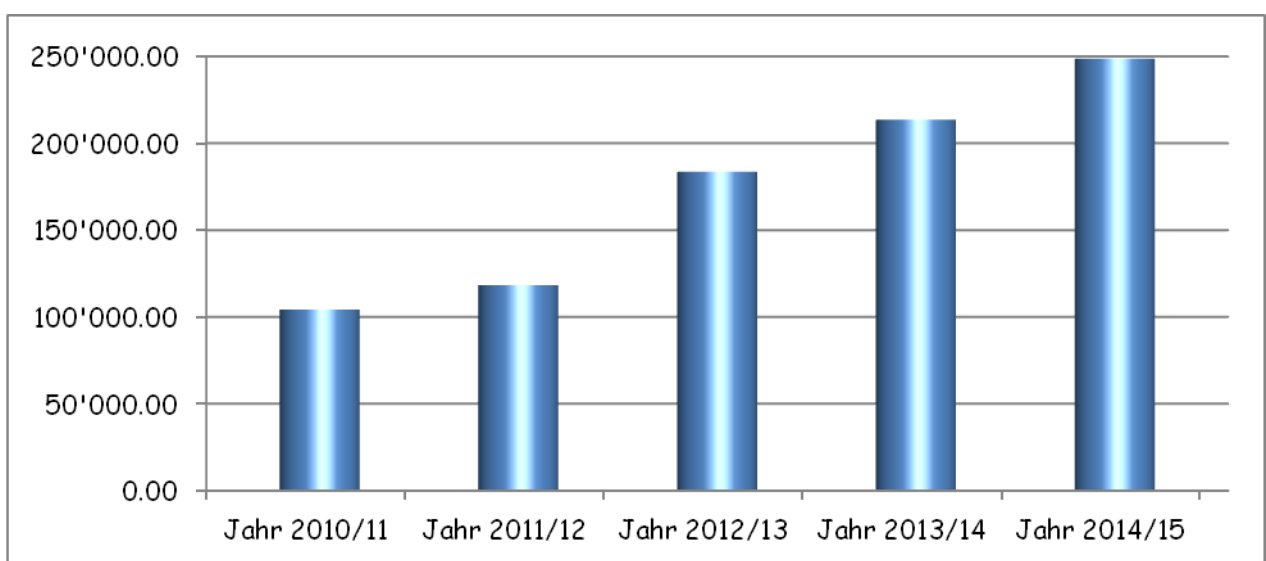
Der Fokus unserer Arbeit richtet sich auf die Mittelbeschaffung für das Casa de Copii. Wie Sie wissen, ist unsere Arbeit keine Kampagne, sondern ein langfristiges Engagement, damit die Kinder im Casa auch in Zukunft ihr Zuhause haben dürfen. Wir aus dem Vorstand funktionieren dabei wie der „Lautsprecher“ aus dem Radio: Wir berichten über die Arbeit mit den Kindern in Daia, dokumentiert wird alles mit Bildern und manchmal sogar mit einem Kurzfilm. Unsere Zuhörer sind immer tief beeindruckt. Für uns ist diese „Bühne“ eine wichtige Plattform, können wir so die Basis von Mitgliedern, Paten und Spenderinnen vergrössern. Ebenso wichtig ist aber, die Basis laufend weiter auszubauen und den Interessierten bei einem Besuch vor Ort das Erschaffene 1:1 zeigen zu dürfen. So entsteht der persönliche, nachhaltige Bezug. Zu sehen, dass das, was vor Ort geleistet wird, eben sehr viel bedeutet für die einzelnen Seesterne, die wir zurück ins Meer tragen.

Im Namen des Vorstandes, der Leitung unter Iris Moser und den Kindern in Daia danken wir unseren Mitgliedern, Patinnen, Spendern und allen Freunden für die wertvollen Beiträge finanzieller und anderer Art!

SCHRITTE DER HOFFNUNG

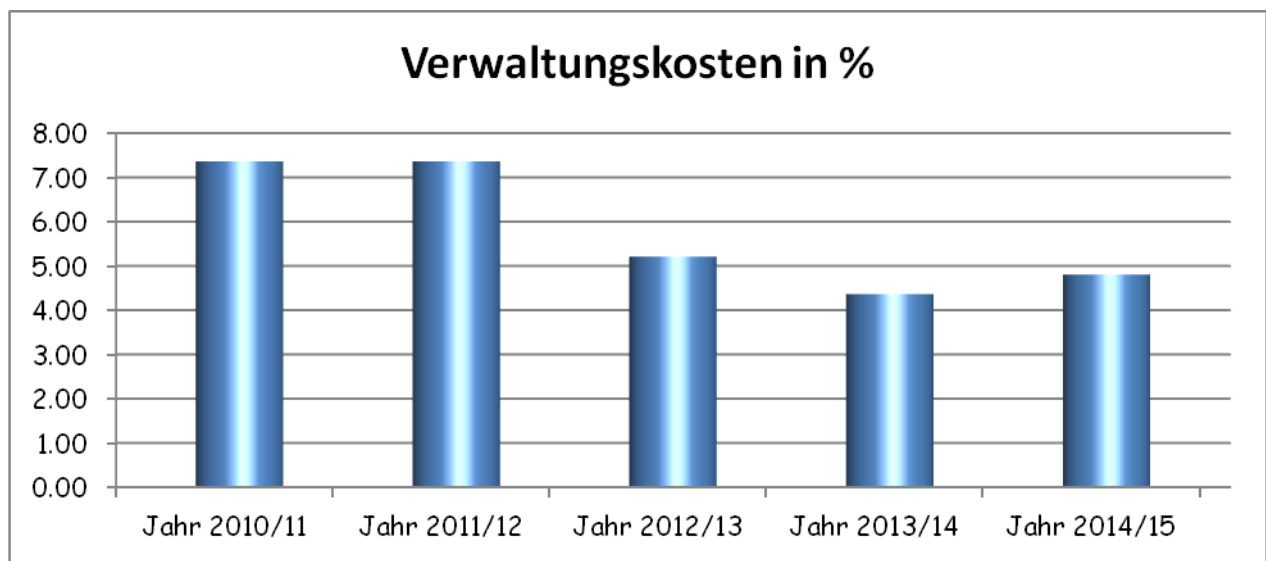


Mit einem Spendenbeitrag von CHF 154'168 (Vorjahr: CHF 165'471) haben wir ein überaus tolles Ergebnis erreicht (für das Jahr 2012 wurde die Spende für die neue Küche miteinberechnet).



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Erfreulich ist die Entwicklung des Geldbestandes: Der aktuelle Bestand bedeutet eine Finanzierungsgarantie für 28 Monate.



Die Verwaltungskosten liegen bei unter 5,4% des Gesamtaufwandes. Hier ist zu erwähnen, dass dabei rund 3,8% für den Druck und Versand der Zeitung anfallen. Der Verein erhält zudem eine Gutschrift pro Zeitungsdruck der Firma Schellenberg von CHF 600.—. Das Layout der Zeitung übernimmt Rik Knaus, auch hier handelt es sich um eine Sachspende an den Verein. Ohne die ehrenamtliche Arbeit von Rik Knaus, wie auch des ganzen Vorstandes, wären diese tiefen Verwaltungskosten nicht zu realisieren. Das heisst konkret, dass wir sehr effizient sind und der Spendenfranken nahezu 1:1 für dessen Zweck verwendet werden kann.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT



Tel. 055 451 52 30
Fax 055 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

An die Mitgliederversammlung des

Verein Schritte der Hoffnung

c/o IT-S GmbH
Speerstrasse 10
9500 Wil

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2014/2015

(umfassend die Zeitperiode vom 01.04.2014 - 31.03.2015)

SCHRITTE DER HOFFNUNG

12. Juni 2015

21117121/3+2/Bu/SFA

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Tel. 055 451 52 30
Fax 055 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Verein Schritte der Hoffnung, Wil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Schritte der Hoffnung für das am 31.03.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 11. April 2014 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Lachen, 12. Juni 2015

BDO AG

André Burkart
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

ppa. Stefan Fauster
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, Wil, Abschluss FER

- Seite 1 -

1 Bilanz

| AKTIVEN | 31.03.2015 | | 31.03.2014 | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Flüssige Mittel | 252'917.72 | | 213'468.02 | |
| Zürcher Kantonalbank 1100-2967.792 | 51'852.02 | | 82'282.77 | |
| Zürcher Kantonalbank Sparkonto 3400-6.058098.7 | 200'689.50 | | 130'265.40 | |
| Postfinance Vereinskonto 60-162073-8 | 376.20 | | 919.85 | |
| Forderungen | - | | - | |
| Umlaufvermögen | 252'917.72 | 100.0 | 213'468.02 | 100.0 |
| Casa de Copii, Daia RO Inventar + Investitionen | 1.00 | | 1.00 | |
| Anlagevermögen | 1.00 | 0.0 | 1.00 | 0.0 |
| TOTAL AKTIVEN | 252'918.72 | 100.0 | 213'469.02 | 100.0 |
| PASSIVEN | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | - | | - | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 7'279.80 | | 2'011.30 | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 7'279.80 | 2.9 | 2'011.30 | 0.9 |
| Zweckgebundene Fondsprojekte | 213'877.70 | | 182'609.85 | |
| Fondskapital zweckgebunden | 213'877.70 | 84.6 | 182'609.85 | 85.5 |
| Organisationskapital | 31'761.22 | 12.7 | 28'847.87 | 13.5 |
| Gewinn- / Verlustvortrag | 28'847.87 | | 25'367.86 | |
| Jahresgewinn | 2'913.35 | | 3'480.01 | |
| TOTAL PASSIVEN | 252'918.72 | 100.0 | 213'469.02 | 100.0 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, Wil, Abschluss FER

- Seite 2 -

2 Betriebsrechnung

| ERTRAG | 2014/2015 | | 2013/2014 | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Spenden allgemein ohne Zuweisung | 2'500.00 | 1.6 | 3'000.00 | 1.8 |
| Mitgliederbeiträge | 6'400.00 | 4.2 | 5'900.00 | 3.6 |
| Casa de Copii, Daia RO Spenden | 66'252.65 | 43.0 | 80'928.25 | 48.9 |
| Casa de Copii, Daia RO Patenschaften | 67'265.20 | 43.6 | 71'693.00 | 43.3 |
| Casa de Copii, Daia RO Kleinprojekte | 11'750.00 | 7.6 | 3'950.00 | 2.4 |
| TOTAL ERTRAG | 154'167.85 | 100.0 | 165'471.25 | 100.0 |
| AUFWAND | | | | |
| Casa de Copii, Daia RO ORD. Kosten gem. Budget | 96'000.00 | | 108'000.00 | |
| Casa de Copii, Daia RO Kosten/Kleinprojekte | 11'500.00 | | 4'350.00 | |
| Casa de Copii, Daia RO Altersvorsorge I. Moser | 6'500.00 | | 6'500.00 | |
| TOTAL Casa de Copii, Daia RO | 114'000.00 | 73.9 | 118'850.00 | 71.8 |
| Büromaterial, Verwaltung | 1'970.00 | | 1'155.90 | |
| Drucksachen wie Zeitung, Broschüren | 3'994.40 | | 3'849.50 | |
| Versand Zeitung | 467.85 | | 512.04 | |
| Bank-, PC-Spesen, Zinsen, Kursdifferenzen | -445.60 | | -97.45 | |
| Total Verwaltungsaufwand | 5'986.65 | 3.9 | 5'419.99 | 3.3 |
| Zuweisung zweckgebundene Fonds Projekte | 31'267.85 | 20.3 | 37'721.25 | 22.8 |
| Fondsergebnis zweckgebundene Fonds | 31'267.85 | 20.3 | 37'721.25 | 22.8 |
| JAHRESGEWINN | 2'913.35 | 1.9 | 3'480.01 | 2.1 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Anhang zur Jahresrechnung

Periode: 01.04.2014 bis 31.03.2015

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, im Besonderen nach Kern-FER und FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen) sowie gemäss den Vorschriften der ZEWo.

Auf eine Geldflussrechnung wird auf Grund der Grösse der Organisation verzichtet.

| Berechnung über die Veränderung des Kapitals | GAAP FER 21/Ziffer 30 - 33 | | | |
|---|-----------------------------------|---------------------|---------------------------------------|------------|
| Anfangsbestand 01.04.2014 ***** | Zuweisung/ Spenden ***** | Verwendung ***** | Schlussbestand 31.03.2015 ***** | |
| Fondskapital (zweckgebundene Fondsprojekte) | | | | |
| Casa de Copii, RO-Daia | 182'609.85 | 145'267.85 | -114'000.00 | 213'877.70 |
| Total Fondskapital | 182'609.85 | 145'267.85 | -114'000.00 | 213'877.70 |
| Organisationskapital | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | 28'847.87 | | | 28'847.87 |
| Erarbeitetes freies Kapital Zuweisung/Entnahme | | 2'913.35 | | 2'913.35 |
| Total Organisationskapital | 28'847.87 | 2'913.35 | | 31'761.22 |

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsätze GAAP FER 21/Ziffer 34

| | |
|----------------------|-------------|
| Sachanlagen Schweiz | keine |
| Sachanlagen Rumänien | pro memoria |

Begründung: Die Sachanlagen in Rumänien sind im Besitz der Asociatia "Steps of Hope". Alle Räumlichkeiten sind gemietet, so dass es sich um bewegliche Sachanlagen handelt. Die Einzelpreise erreichen in der Regel die Aktivierungsgrenze nicht.

Trotz langjährigem Mietvertrag ist eine Vertragsauflösung theoretisch möglich.

Verwaltungskosten in % vom Gesamtaufwand

| | 31.03.2015 | Bemerkungen |
|---|------------|----------------------|
| | ***** | ***** |
| Anteil des übrigen administrativen Aufwandes | 1.27% | |
| Anteil des Aufwandes für Mittelbeschaffung | 3.72% | Zeitungen 3 Ausgaben |
| Anteil des gesamten administrativen Aufwandes | 4.99% | |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Anhang zur Jahresrechnung

01.04.2014 bis 31.03.2015

Verwaltungsaufwand / Administration GAAP FER 21/Ziffer 38, 39, 57

Unentgeltliche Leistungen Ziffer 39

| | |
|------------------------|--|
| Name, Vorname ***** | Beschreibung/Art der Leistung ***** |
|------------------------|--|

Arbeitsleistungen in Stunden

Stunden

| | | |
|--------------------------------|--|-------------------|
| Geiger Rolf c/o IT-S GmbH, Wil | Sekretariat, Remote-Zugriff EDV | |
| Plattner Kurt, Maur | Besuch in Braşov,BWB(Betschart)Surface Technology S.R.L. | 13.-16.11.14 |
| Plattner Kurt, Maur | Präsidentenamnt | |
| Schaller Beat, Grüningen | Vorträge / Zeitung 3 Ausgaben | p.a. |
| Schaller Beat, Grüningen | Besuch in Braşov,BWB(Betschart)Surface Technology S.R.L. | 13.-16.11.14 |
| Schaller Beat, Grüningen | Kochen an W'chten/Neujahr im K'heim, Daia, Rumänien | 22.12.14 - 04.01. |
| Stähli Ueli, Regensdorf | Buchhaltung, Verdankungen, Adressverwaltung | |
| Vorstand | Zeitungsverband 3 Ausgaben | p.a. |
| Vorstand | Sitzungen Vorstand, GV | |
| Wunderlin Ruedi, St. Urban | Besuch in Braşov,BWB(Betschart)Surface Technology S.R.L. | 13.-16.11.14 |

TOTAL Arbeitsleistungen in Stunden **723**

Waren oder Dienstleistungen von Dritten erbracht Ziffer 57

CHF

Sach- und Materialspenden (zu Verkehrswerten)

| | | |
|--------------------------------|---|-------------------|
| Knaus Erich K+K AG, Volketswil | Layout, Entwurf, Bildbearbeitung, Korrekturen 3 Ausgaben | Zeitung |
| Paulina + Cecile, Zoo Zürich | Bewirtung Essen an der GV | |
| Plattner Kurt, Maur | Besuch in Braşov,BWB(Betschart)Surface Technology S.R.L. | 13.-16.11.14 |
| PostFinance AG | 2 x Gratiszeitungsverband | Zeitung |
| Geiger Rolf c/o IT-S GmbH, Wil | Sekretariat, Remote-Zugriff | EDV |
| Schaller Beat, Grüningen | Kochen an W'chten/Neujahr im K'heim, Daia, Rumänien | 22.12.14 - 04.01. |
| Schaller Beat, Grüningen | Besuch in Braşov,BWB(Betschart)Surface Technology S.R.L. | 13.-16.11.14 |
| Schatt Getränke AG, Mönchaltor | Bewirtung Getränke an der GV | |
| Schellenbergdruck | Druckkosten, Sommer-,Weihnachts- und Osterzeitung | Sponsoring |
| Stähli Ueli, Regensdorf | Büromaterial, Briefmarken (Verdankungen) | |
| Wunderlin Ruedi, St. Urban | Besuch in Braşov,BWB(Betschart)Surface Technology S.R.L. | 13.-16.11.14 |
| Vorstand, diverse | Büroeinricht., - Material, Couverts f.Zeitungen,Telefon,Reisespesen | |

TOTAL Waren oder Dienstleistungen von Dritten erbracht Ziffer 57 **20'617**

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Anhang zur Jahresrechnung

Leistungsbericht GAAP FER 21/Ziffer 42, 43

Periode 01.04. 2014 – 31.03. 2015

Zweck der Organisation

Der Verein Schritte der Hoffnung bezweckt unbürokratische Hilfe zur Selbsthilfe in Rumänien zu leisten. Der Verein alimentiert die Stiftung „Steps of Hope“ in Rumänien. Die Stiftung unterstützt nach ihren Möglichkeiten alle Notleidenden und ist politisch, konfessionell und kulturell neutral.

Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

| Vorname, Name, Ort | | Eintritt (GV-Datum) | Funktion |
|---------------------------------|----------|---------------------|-----------------|
| Kurt Plattner, Maur | Vorstand | 23.09.10 | Präsident |
| Beat Schaller, Grüningen | Vorstand | 23.09.10 | Vizepräsident |
| Ueli Stähli, Regensdorf | Vorstand | 23.09.10 | Rechnungsführer |
| Rolf Geiger, Niederhelfenschwil | Vorstand | 23.09.10 | Mitglied |
| Martina Marty, Luzern | Vorstand | 22.06.12 | Mitglied |
| Oliver Grebenstein, Habsburg | Vorstand | 22.06.12 | Mitglied |
| Ellen de Grijs, Zürich | Vorstand | 23.05.14 | Mitglied |
| Elisabeth Schoch, Zürich | Vorstand | 23.05.14 | Mitglied |

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen

Die leitenden Organe sind der Vorstand

Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

- Asociația "Steps of Hope" Oranizație privată acreditată
Strada Lunga Nr. 65, bl 11, RO-Sibiu (Hermannstadt) Rumänien
- Casa de Copii (Kinderheim), Nr. 198, RO-557213 Daia (Thalheim)
Com. Rosia Jud. Sibiu Rumänien
stepsofhope_sb@rocketmail.com Tel. 0040 269 58 43 49
- Verein URS e.V. Stuttgart, Brenntenhau 16, D-70565 Stuttgart
erkuenstler@web.de Tel. 0049 711 63 27 43

Erbrachte Leistungen

Casa de Copii (Kinderheim) Daia/Rumänien (Thalheim)

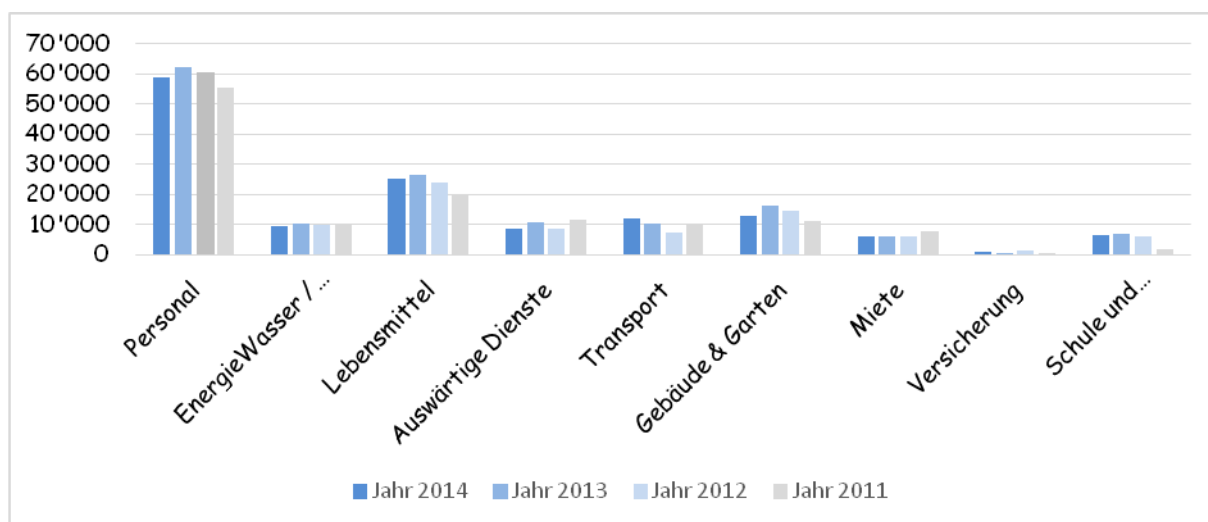
- **Betreuung von 22 - 25 Kindern.** Diese Kinder erleben in einer ländlichen Gegend eine glückliche Jugendzeit. Dank der einfühlsamen Hausmutter, Iris Moser, ist es uns möglich vor Ort eine kompetente Person zu haben. Mitglieder aus unserem Verein und dem Verein URS e.V. Stuttgart sind jährlich zum Teil mehrere Monate ehrenamtlich für die Mithilfe oder Überwachung im Casa de Copii. Unser Ziel ist es dank dem Fondskapital das Kinderheim nach einem Spendeneinbruch oder einer Vereinsauflösung für ca. 2 - 3 Jahre zu unterstützen.
- **Kleinprojekte:** Sommerferiengeld und Beitrag für Auto Dacia

SCHRITTE DER HOFFNUNG

BETRIEBSRECHNUNG STEPS OF HOPE

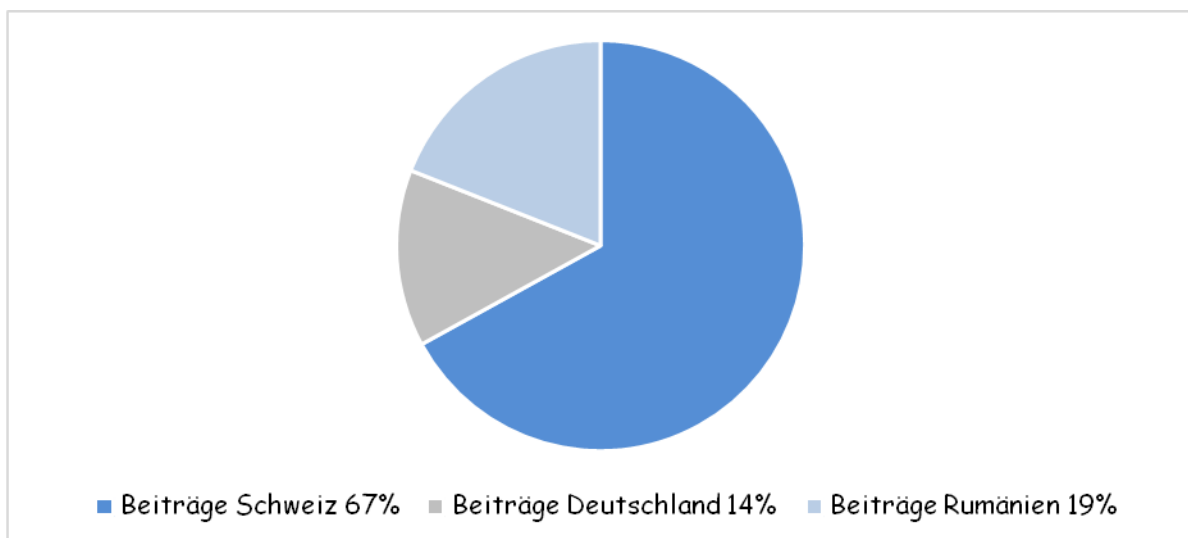
Die gesamten Kosten für den Betrieb des Kinderheims im Verein Steps of Hope beliefen sich im Jahr 2014 auf CHF 142'636.– (Vorjahr: CHF 149'899.–). Der Rückgang der Kosten kann damit begründet werden, dass wir 2014 etwas weniger Kinder hatten, weniger Personal angestellt war und dank dem milden Winter weniger Schäden an Gebäude und Umgebung anfielen. Im Verein Steps of Hope erfolgt die Erfassung und Auswertung der Kosten monatlich, das Reporting in die Schweiz erfolgt quartalsweise. So ist sichergestellt, dass wir 100% Transparenz über die Kosten erhalten und wir diese auch bei unseren Besuchen vor Ort nachprüfen können. Im ersten Quartal des neuen Jahres reicht Steps of Hope jeweils den Jahresabschluss - geprüft durch den externen Buchhalter und das Finanzamt - sowie den Budgetantrag dem Verein Schritte der Hoffnung ein.

Betriebskosten Steps of Hope Jahre 2011 - 2014:



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Aus unseren Buchhaltungszahlen und dem Reporting wird ersichtlich, dass wir im Jahre 2014 einen Finanzierungsbeitrag von 67% geleistet haben. Dank neu eingeführter Subventionen für die Verpflegung der Kinder konnte der Beitrag aus Rumänien erhöht werden. Beim Beitrag aus Deutschland handelt es sich um Spenden, die über den Verein URS (Stuttgart) eingeflossen sind. Unser Ziel ist es, langfristig einen Schweizer Finanzierungsbeitrag von 50% zu erreichen.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

ENTWICKLUNG DER KINDER

Vor zwei Jahren sind Monica und Andrej nach Sibiu gezogen und wurden dort im Projekt „Ramanian Prospects“ aufgenommen. Auch Mihaela, die nach einem Besuch bei Verwandten in Italien nach Rumänien zurückkehrte, lebt aktuell in dieser Organisation. Dabei wohnen jeweils bis zu acht Jugendliche unter einem Dach, gehen weiter in die Schule und haben die Möglichkeit, eine Arbeitsstelle zu suchen.

Ionut, der noch im Casa lebt, wird möglicherweise eine Ausbildung als Schreiner antreten und das Haus nach dem Sommerlager somit verlassen, um in ein Dorf rund 20 Kilometer entfernt von Daia zu ziehen. Marian wird noch das zwölfte und vorläufig letzte Schuljahr antreten, mit dem Ziel, die Matura abzuschliessen. Auch hier ist vorgesehen, dass er das Haus verlassen und einer Organisation betreten wird, die sich um Jugendliche über 18 Jahre kümmert. Gerne würde er neben der Schule einen Teilzeitjob antreten.

Ana-Maria hat vor über zwei Jahren geheiratet und lebt glücklich mit „Vasi“ und zwei Kindern einige Kilometer von Sibiu entfernt.

Ich muss hier nicht erwähnen, dass die Teenager im Casa während der Pubertät sehr anstrengend sind. Auch sie zeigen die gleichen Verhaltensmuster, die wir bei uns in der Schweiz gut kennen. Aufklärungsarbeit im Casa - und das bei zwei Dutzend Kindern - ist keine einfache Aufgabe für das Team. Maria musste im letzten Jahr

SCHRITTE DER HOFFNUNG

das Casa verlassen, hatte sie die Spielregeln mehrfach verletzt. Auch hier besteht weiterhin Kontakt und Iris Moser verfolgt, so nahe wie möglich, wie sich Maria entwickelt.

Veränderungen, die nicht immer nur positiv sind, aber zum Leben und zur Entwicklung der Kinder dazu gehören. Die älteren Kinder sind dabei Vorbilder und dadurch, dass der Kontakt nicht abbricht, bleibt diese grosse Familie weiterhin intakt. Der Auszug der älteren Kids ermöglicht neuen, jungen Menschen an ihre Stelle zu treten. Sie erhalten somit die Möglichkeit, in einem tollen Umfeld ihren ganz persönlichen Weg zu beschreiten. All den neuen und „alten“ Kindern im Casa de Copii wünschen wir eine wunderschöne und tolle Kindheit!



Unsere jüngste „Tochter“, die nach einigen Zwischenstationen - weil sie nach dem EU-Gesetz erst mit drei Jahren in ein privates Kinderheim ziehen kann - jetzt bei ihren beiden Schwestern ist.

Die Struktur der Schulpflichtigen per Juni 2015:

| | | |
|--------------|----------|--------------------|
| Kindergarten | 2 Kinder | Paul & Teodora |
| Vorschule | 2 Kinder | Iris & Alexandra |
| 1. Klasse | 2 Kinder | Roxana & Andreea |
| 2. Klasse | 2 Kinder | Markus & Raul |
| 3. Klasse | 1 Kind | Sebastian |
| 4. Klasse | 1 Kind | Valentin |
| 5. Klasse | 2 Kinder | Ionela & Georgiana |
| 7. Klasse | 2 Kinder | Denisa & Alin |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

8. Klasse

1 Kind

Mihai

9. Klasse

3 Jugendliche

Andreea, Daniela Claudia

10. Berufsgymnasium

1 Jugendliche

Ioana

11. Berufsgymnasium

1 Jugendlicher

Ionel



SCHRITTE DER HOFFNUNG

UND DA IST DOCH NOCH WAS...

Liebe Freunde des Kinderheims

Helfen SIE uns, den Anteil an Patenschaften und Mitgliedschaften zu steigern! Nur wenn wir breit abgestützt sind, können wir unsere Arbeit für die Kinder in Daia erhalten und deren Zukunft im Casa sichern. Mit IHREM Engagement erhalten die Kinder in Daia ein Zuhause und eine gute Ausbildung. Zusätzlich erhalten die Angestellten im Casa ein Einkommen und die Dorfschule in Daia profitiert von Sachspenden, die den Kindern aus dem ganzen Dorf zugute kommen. Das ehemalige Pfarrhaus ist heute - vermutlich wie früher - Anlaufstelle für viele Mütter und Kinder, die verzweifelt um Rat und Unterstützung anklopfen. Auch ihnen wird an unserer Türe geholfen, sei es mit neuen Kleidern, einem guten Essen, einer Dusche oder einer Nacht in einem warmen Bett.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Verein „Schritte der Hoffnung“, c/o IT-S GmbH, Speerstrasse 10, CH-9500 Wil SG
Zürcher Kantonalbank: IBAN Nr.: CH62 0070 0110 0029 6779 2